



## Interessantes und Neues aus unseren Partnerstädten

### Großenhain / Sachsen

Baustellen, Baugerüste und Handwerker – in Großenhain wird derzeit an vielen Ecken und Enden gewerkelt und geschafft

#### Schaffe, schaffe, Häusle baue . . . .

Dieser populäre Schlager könnte derzeit auch in Großenhain gesungen werden. Überall in der Innenstadt und den Ortsteilen

die neu sanierte Grundschule an die kleinen ABC-Schütze übergeben werden. Seit vergangem Herbst wurden das Schulgebäude und die Turnhalle aufwendig saniert. Pünktlich zum neuen

Mehrzweckraum für die Ganztagsbetreuung. Auch die in die Jahre gekommenen Heizungs-, Sanitär- und Elt-Anlagen wurden einer Schönheitskur unterzogen. Das Ergebnis kann sich se-

den vergangenen Jahren wurden am 50 Jahre alten Schulgebäude umfangreiche Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten an der Fassade, den Türen und Fenstern, am Dach und in der Turnhalle durchgeführt. Dafür hat die Stadt bereits über 2 Millionen Euro aufgewendet. Bis 2014/15 investiert die Stadt für den Innenbereich nochmals rund 1,7 Millionen Euro und zwar vollständig aus Eigenmitteln. Auch der Neubau der Kindertageseinrichtung im Ortsteil Wildenhain nähert sich mit großen Schritten seiner geplanten Fertigstellung im Februar 2012. Das eingeschossige Gebäude wird als Passivhaus gebaut und entspricht modernsten Bedürfnissen. Die drei Gruppenräume sind alle nach Süden hin ausgerichtet und verfügen jeweils über einen eigenen Waschraum und eine eigene Garderobe.

Zu einem baulichen „Schmuckstück“ ist das neu sanierte Sozio-kulturelle Zentrum Alberttreff (SKZ) geworden. Er soll ein moderner Treffpunkt der Generationen und ein Zentrum der Kommunikation und Begegnung sein – ein Ort für die Großenhainer Vereine, für Kunst und Kultur. Für insgesamt 2,2 Millionen Euro wurden das SKZ grundlegend renoviert, modernisiert und energetisch saniert. Der Stadtrat der Stadt Großenhain hatte im Januar 2010 den Baubeschluss zur Sanierung gefasst. Der Pfingstornado und die anschließende notwendigen Maßnahmen zur Sicherung und Schadensbeseitigung am und im Gebäude hatten

die geplanten Bauabläufe einigermassen durcheinandergebracht. Am 25. Juni 2010 begannen schließlich die Arbeiten, die bis Ende Juni 2011 andauern. Schon seit Jahren ist das Veranstaltungsprogramm des SKZ gut gefüllt und die Ideen gehen dem Team und Einrichtungsleiter Uwe Naumann noch lange nicht aus. So hatte das SKZ unlängst zur 1. Großenhainer Kulturnacht eingeladen. An außergewöhnlichen Plätzen zwischen Carl-Maria-von-Weber-Allee und SKZ boten sich den Großenhainern und ihren Gästen Theater, Kabarett, Pantomime und Live-Musik. Aber nicht nur an Gebäuden wird „gewerkelt“, auch Straßen werden derzeit gebaut. Eine der geschichtsträchtigsten Straßen

der Innenstadt, die Meißner Straße, wird derzeit grundlegend saniert. Dabei fand man im Rahmen von archäologischen Untersuchungen besondere Funde, so etwa einen Brunnen aus dem 14./15. Jahrhundert, eine Leitung, die wahrscheinlich als Wasserleitung diente und Teile der alten Stadtmauer. Auch fand man Reste der ursprünglichen Straße, die ca. 1,40 Meter unter der jetzigen liegt. Die Sportanlagen im Sportpark Husarenviertel sind fast fertiggestellt. Nun folgt in einem weiteren Schritt der Straßen-, Kanal- und Parkplatzbau im angrenzenden Bürgerzentrum. Auch in den Ortsteilen werden Straßenbauprojekte begonnen oder fertiggestellt.

So wird in den kommenden Monaten der altbekannte Schlager noch vielerorts auf manchen Gerüsten und Baustellen in Großenhain zu hören sein.



Mit ihren hellen und freundlichen Farben lädt die neu sanierte Grundschule in Zabeltitz zum Lernen ein.

sieht man Baugerüste und Handwerker. Gebäude werden neu errichtet und in die Jahre gekommenen Häuser erhalten einen neuen Putz. Aus leer stehenden und auffälligen Bauten werden, dank engagierter privater Bauherren, moderne und repräsentative Häuser in der historischen Innenstadt.

Auch die Stadt Großenhain selbst baut rege. Im Großenhainer Ortsteil Zabeltitz konnte kürzlich

Schuljahresbeginn und nach nicht einmal einem Jahr Bauzeit bezogen jetzt Schüler und Lehrer ihre „neue“, alte Grundschule. In den vergangenen Monaten hatten Handwerker Dach, Fenster und Außentüren sowie Teile der Fasadendämmung der Turnhalle modernisiert. Die Schulräume erhielten einen freundlichen Farb-anstrich und eine neue Ausstattung. Im ehemaligen Heizhaus entstand ein neuer Gruppen- und

hen lassen. In sieben Klassen lernen die kleinen Großenhainer vormittags das Einmaleins und das ABC in angenehmer und kindgerechter Umgebung und können sich am Nachmittag im Rahmen vielfältiger Ganztagsangebote ihren Interessen und Hobbys widmen.

Noch in diesem Jahr beginnt die Fortführung der Sanierung der 1. Mittelschule „Am Kupferberg“ in Großenhain. Bereits in



Blick auf den „neuen“ Alberttreff

### Marktgemeinde Treffen / Österreich

Jahreskirchtag – Besuch des Bundespräsidenten – 25 Jahre Partnerschaft mit der Commune di Capriva del Friuli

#### Treffner Jahreskirchtag 2011

Vom 17. – 19. September 2011 fand der traditionelle Treffner Jahreskirchtag statt.

Die Kirchtagladergruppen zogen am Samstag mit Musik, den Zech- und Tanzmeistern sowie den charmanten Zechkellnerinnen von Haus zu Haus, ließen die Bewohner/innen hochleben und luden zum Kirchtag ein. Am Samstagabend, beim Gegendtaler Genuss-Kirchtag, spielte das Trio

pe mit Reindling, Kärntner Schweinebraten u.v.m. Am Sonntag spielten die M.O.S. (Musik ohne Strom) und Stoanmugl Musi zur Unterhaltung auf.

Am Sonntag Früh zogen die Zechburschen in die Pfarrkirche Treffen zur Festmesse ein, die erstmals von Pfarrer Mag. Tadeusz Celusta zelebriert wurde. Im Anschluss wurde am Marktplatz in Treffen ein eindrucksvolles Kulturprogramm geboten. Ihre Aufwartung machten die Goldhaubenfrauen aus Treffen, der



Festmesse mit Pfarrer Mag. Tadeusz Celusta in der Pfarrkirche

sik Treffen spielte flotte Weisen und im Anschluss an das Kulturprogramm einen Frühschoppen. Durch das Programm führte der Kulturreferent Vzbgm. Klaus Glanznig und der Bgm. Karl Wuggenig eröffnete offiziell den Treffner Jahreskirchtag. Die drei Zechgruppen ließen die Bevölkerung nochmals hochleben und luden zum Plattanz ein. Leider hatte der Wettergott keine Einsicht und ließ den Regen niederprasseln, sodass das Kulturprogramm frühzeitig beendet werden musste und die Kirchtagsbesucher die Gaststätten aufsuchten.

Der Kuchlerwirt mit Gina und Friedhelm Kohlweiss in Treffen bot zur Stärkung eine kräftige Kirchtagssuppe, Lammbraten und weitere Köstlichkeiten an. Zur Unterhaltung spielten am Nachmittag und am Montag-

abend das Obergurktaler Volksmusiktrio.

#### Bundespräsident besuchte die Diakonie „de La Tour“

Unser Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und seine Frau Margit besuchten kürzlich die renovierte und umgebaute Kunstwerkstätte bei der Meierei. Die Hauskapelle „Meiereyos“ spielte zum Empfang auf und Rektor Dr. Mag. Hubert Stotter gab Einblicke in die Geschichte und Arbeit der Diakonie. Über das Wirken der Künstlerinnen und Künstler informierte Frau Mag. Christine Stotter und führte durch das neue gestaltete Haus. Die vom Künstler Johannes Meduna geschaffene Holzskulptur „Leopold Figl“ wurde als Gastgeschenk den Ehrengästen überreicht.

#### Es war ein Fest mit Freunden, 25 Jahre Partnerschaft mit der Comune di Capriva del Friuli,

Überraschend stark vertreten war die Bevölkerung von Capriva, die mit vier Reisebussen und ca. 200 Personen am 18. Juni zu unserer 25-jährigen Partnerschaftsfeier und zum Pfarrfest angereist kamen.

Nach dem herzlichen Empfang im Schulhof ging es zum Mittagessen in den Pfarrgarten und anschließend zu einer Wanderung auf der Kanzelhöhe. Besichtigt wurden die Einrichtungen der Diakonie Stiftung de La Tour, das Pilzmuseum und die Elli Riehl Puppenwelt. Für die Jugendlichen aus Capriva und Treffen

fand am Sportplatz ein Fußballspiel statt. Der Sieg ging an die Treffner Mannschaft. Das Elfmetterschießen der Promis aus Capriva und Treffen gewannen die Capriveser Freunde haushoch.

Um 17 Uhr wurde die Heilige Messe mit den Priestern der Pfarren Treffen und Capriva, sowie einer großen Abordnung von Vereinen aus beiden Gemeinden gefeiert. Im Anschluss fand der Festakt zum Partnerschaftsjubiläum mit Ansprachen und der Übergabe der Gastgeschenke statt. Alle Festredner betonten das harmonische Miteinander und die gepflegte Partnerschaft der beiden Gemeinden.

Mit der Entzündung des Johannisfeuers im Pfarrgarten wurde der gemütliche Teil dieser Festveranstaltung eingeleitet.



25 Jahre Partnerschaft zwischen Treffen und Capriva



Die Goldhaubenfrauen auf dem Treffener Marktplatz

„Caramba“ im Gegendtalerhof zum Tanz auf. Die Wirtsleute, Gabi und Peter Kramer, kredenzen köstliche Kirchtagsspezialitäten wie z.B. Kirchtagssup-

Gemischte Chor Gegendtal gab ihre Gesangsdarbietungen zum Besten und die Landjugend Treffen bot mit ihren Volkstänzen ein buntes Programm. Die Marktmu-